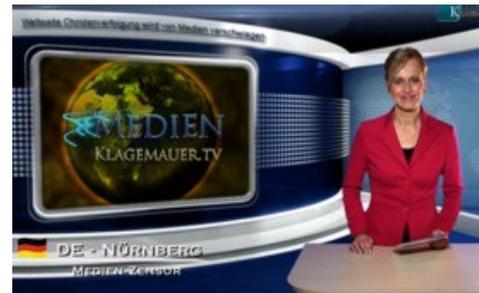




Weltweite Christenverfolgung wird [...]von Medien verschwiegen



Rund 100 Millionen (!) Christen werden nach Einschätzung von „Open Doors“ heute weltweit unterdrückt. Damit ist das Christentum die am meisten verfolgte Religionsgemeinschaft.

Rund 100 Millionen (!) Christen werden nach Einschätzung von „Open Doors“ heute weltweit unterdrückt. Damit ist das Christentum die am meisten verfolgte Religionsgemeinschaft. Auf dem Weltverfolgungsindex von „Open Doors“ stehen 50 Länder, in denen Christen wegen ihres Glaubens diskriminiert, ausgegrenzt, gefangen genommen, gefoltert, vergewaltigt oder umgebracht werden. Doch nahezu kein Bericht über die Situation von verfolgten Christen findet seinen Weg in die öffentlichen Medien. Dass die Medien genau darum wissen, dürfte jedermann klar sein, warum genau sie aber so eisern dazu schweigen, ist noch viel zu wenigen Menschen klar. Nachforschen lohnt sich!

von mig

Quellen:

Magazin „Gesichter der Verfolgung“ von Open Doors Deutschland
www.opendoors.de/verfolgung/verfolgungsindex_2013/

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.